

## Code of Conduct für Veranstaltungen

Dem Code of Conduct liegen unsere Werte und Grundsätze für Veranstaltungen der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. (LFA) zugrunde.

Wir möchten Räume schaffen, in denen Menschen respektvoll, diskriminierungssensibel und wertschätzend miteinander lernen, diskutieren und sich austauschen können. Der Code of Conduct fördert ein möglichst sicheres und inklusives Umfeld für alle Beteiligten – unabhängig von Perspektive, Erfahrung oder Hintergrund.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Teilnehmenden, Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Gäste.

### Verhaltensregeln

#### 1. Respektvoller Umgang

- Achtsamer, freundlicher und wertschätzender sowie diskriminierungssensibler Umgang miteinander
- Pünktlichkeit als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung

#### 2. Wertschätzende Kommunikationskultur

- Diskriminierungssensible und inklusive Sprache
- Ich-Botschaften statt Verallgemeinerungen
- Aktives Zuhören und Ausreden lassen
- Eigene Redebeiträge auf das Wesentliche konzentrieren

#### 3. Aktive Beteiligung

- Die Beteiligung ist freiwillig
- Alle sind eingeladen, sich aktiv einzubringen

#### 4. Vertraulichkeit

- Vertrauliche Informationen, die in der Gruppe geteilt werden, bleiben in der Gruppe (sensible Gesprächsinhalte, persönliche Informationen oder vorgestellte Ideen dürfen nicht ohne Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht oder weitergegeben werden)

#### 5. Offenheit

- Für andere Meinungen, Erfahrungswerte und Perspektiven
- Anerkennung von unterschiedlichem Vorwissen, sprachlicher Ausdrucksfähigkeit und Lerntypen (Neurodiversität)



- Für Selbstreflexion – auch über eigene Privilegien

## 6. Positive Fehlerkultur

- Wir sind alle Lernende in einem Prozess – und nicht frei von Fehlern
- Fehler werden als Lernchance gesehen und bieten die Möglichkeit, eigenes Verständnis und Verhalten zu reflektieren
- Wir begegnen Fehlern – bei uns selbst und anderen – freundlich und konstruktiv

## 7. Feedbackkultur

- Feedback als Chance: wertschätzend und konstruktiv
- Alle sind eingeladen, Feedback zur Veranstaltung zu geben, um Verbesserungen zu ermöglichen

## 8. Verantwortung

- Alle übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Verhalten, ihr Lernen, ihre Redezeit und den gemeinsamen Raum
- Hindernisse oder Anliegen werden rechtzeitig angesprochen

## Was wir nicht akzeptieren

Folgende Verhaltensweisen sind auf unseren Veranstaltungen nicht toleriert:

- Verfassungsfeindliche, antidemokratische und menschenfeindliche Positionen und Aussagen
  - Das umfasst direkte wie indirekte, verbale und nonverbale Verhaltensweisen, einschließlich sogenannter „Witze“, abwertender Kommentare, Gesten oder Symbole, die geeignet sind, andere Personen herabzuwürdigen oder auszugrenzen. Auch Zitate und Reproduktionen solcher Inhalte
- Belästigendes und grenzüberschreitendes Verhalten jeglicher Art

## Foto-, Video- & Social-Media-Regeln

Bitte respektiere die Privatsphäre aller Teilnehmenden:

- Fotografiere oder filme andere Personen nur mit deren ausdrücklichem Einverständnis
- Akzeptiere, wenn jemand nicht abgebildet, aufgenommen oder in sozialen Medien markiert werden möchte

## Umgang mit Verstößen

Die LFA ist verantwortlich für einen sicheren und respektvollen Rahmen auf ihren Veranstaltungen und übt dort das Hausrecht aus. Aussagen die diskriminierend oder pauschalisierend sind werden von uns unterbunden. Bei Verstößen gegen diesen Code of Conduct suchen wir zunächst das Gespräch und ergreifen, wenn nötig, weitere Maßnahmen:



- Eine mündliche oder schriftliche Verwarnung
- Ausschluss von der laufenden Veranstaltung
- Zeitlich befristetes oder dauerhaftes Hausverbot

Wir entscheiden situativ und mit Blick auf den Schutz aller Beteiligten.

## **Ansprechpersonen**

Du fühlst dich unwohl oder beobachtest etwas? Sprich uns an – wir sind da, hören zu und handeln. Alle Hinweise werden ernst genommen und soweit möglich vertraulich behandelt.

---

*Dieser Code of Conduct kann jederzeit angepasst oder aktualisiert werden. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung.*